

Altenlotheim

Judas Oppenheimer

geb. 1773

gest. 26.5.1851 um 7 Uhr des Morgens in Altenlotheim, Haus Nr. 37

Ehefrau:

Sara, geb. NN (1788/89-1840)

Kinder:¹

Markus, 1811/12 - 1871

Selig, 1815/16-1849

Meyer, geb. 1818/19 – nach 1874

Moses, 1823/24 – 1857

Täubchen, 1827 – 1860

Wohnung in Altenlotheim:

1827 Haus Nr. 4 oder 48, später Haus Nr. 23, 1851 Nr. 37

Wahrscheinlich zwischen 1804 und 1813 kam Judas Oppenheimer nach Altenlotheim².

1827

Am 29. Dez. 1827 meldete er zusammen mit den beiden Zeugen Herz Frankenthal und Jakob Kalman Schönhof die Geburt seiner Tochter Täubchen. Sie wird als das dritte Kind und zweite Tochter dieser Ehe bezeichnet.³

1851

Seinen Tod melden Isaak Frankenthal II und Jacob Frankenthal beim Bürgermeister.

¹ Möglicherweise ist auch der 1809 geborene Joseph Oppenheimer ein Sohn Judas'; allerdings wird Joseph als Sohn eines Judas Oppenheimer und seiner Frau Esther erwähnt. Esther müsste dann vor Sara mit ihm verheiratet gewesen sein.

² vgl. Walter Zarges, Juden in Altenlotheim, in: 750 Jahre Altenlotheim 2004. Chronik, o.J., S. 96

³ Die Angaben bezüglich der Zahl der Kinder stimmt nicht mit der Zahl der aufgezählten Kinder überein. Der Widerspruch kann derzeit nicht geklärt werden.